

KUNSTPREIS BERLIN 1981
FÖRDERUNGSPREIS LITERATUR
an Kurt Bartsch

Begründung der Jury

(Günter Kunert, Gisela Lindemann, Gabriele Wohmann)

Kurt Bartsch erweist sich in unserer modenverfallenen Zeit als ein Sonderfall, weil sein Hauptthema diese Stadt Berlin im weitesten Sinne ist. Das Schicksal ihrer Menschen unterscheidet sich um keinen Deut von dem seinen, und nichts anderes stellt er mit großer Eindringlichkeit und großem Talent in seinen Gedichten dar, deren formale Vielfalt sich der Tradition deutscher Lyrik bewußt ist. Kurt Bartsch reflektiert in seinen Arbeiten Charaktere und Lebensweisen, wie man sie nur hier antreffen kann: Von den Folgen der Teilung, der trostlosen geopolitischen Entwicklung geschlagen und dennoch: „nicht unterzukriegen“. Wie kein anderer erscheint Kurt Bartsch als legitimer Nachfahre jener bedeutenden Berliner Dichter, welche einstmals auch den Ruhm und Ruf Berlins ausgemacht haben.